

# ECONWATCH

GESELLSCHAFT FÜR POLITIKANALYSE e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie herzlich zum ECONWATCH-Meeting am Montag, den 25.11.2013, um 19:30 Uhr im Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB), Reichpietschufer 50, 10785 Berlin ein. Das Thema der Veranstaltung lautet:

## **„Mehr Staat – weniger Wohlstand?“**

### **Perspektiven der Wirtschaftspolitik nach der Bundestagswahl 2013“**

Die neue Bundesregierung steht vor riesigen Herausforderungen: Ein Ende der europäischen Staatsschuldenkrise ist nicht in Sicht und die möglichen negativen Folgewirkungen der vielfältigen ergriffenen Maßnahmen werden sich erst nach und nach zeigen. Die Herausforderungen der Energiewende haben bereits in der letzten Legislaturperiode zu zahlreichen Eingriffen des Staates in das Marktgeschehen geführt. Der Bundestagswahlkampf wiederum war geprägt von einer Diskussion um mehr soziale Gerechtigkeit, Mindestlöhne in der einen oder anderen Form und von Forderungen nach teilweise massiven Steuererhöhungen. Stehen wir also vor einer Legislaturperiode mit weiter wachsenden Staatseingriffen? Welche Folgewirkungen für Wachstum und Wohlstand sind zu erwarten? Perspektiven des künftigen Kurses der deutschen Wirtschaftspolitik erörtern wir gemeinsam mit:

**Prof. Dr. Justus Haucap (DICE, Monopolkommission und Econwatch)**

**Dr. Karen Horn (Wert der Freiheit gGmbH)**

**Dr. Sarah Schniewindt (Schniewindt GmbH & Co. KG)**

**Moderation: Dr. Matthias Benz (Neue Zürcher Zeitung)**

Um Anmeldung bis zum 20.11.2013 an [info@econwatch.org](mailto:info@econwatch.org) wird gebeten.

Wir wünschen weiterhin eine ertragreiche Woche und verbleiben mit besten Grüßen

Prof. Dr. Justus Haucap  
(Präsident)

Dr. Tobias Thomas  
(Vorsitzender)